



Der Bürgermeister informiert:

# Gemeindeinformation



**Liebe Mitbürgerinnen!**

**Liebe Mitbürger!**

Bei der am 2.4.2024 stattgefundenen neuerlichen Gemeinderatssitzung mit den gleichen Tagesordnungspunkten (die ÖVP und die FGM-Fraktion hatten die letzte GR-Sitzung beim 1. Tagesordnungspunkt verlassen, sodass keine Beschlussfähigkeit mehr gegeben war) wurden nachstehende Themen behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

## **1. Beschlussfassung von Zusatzarbeiten und Nachtragsangeboten beim Zu- und Umbau des Gemeindehauses Nikitsch**

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass sich während der Umbauarbeiten zahlreiche Zusatzarbeiten, welche nicht in den ursprünglichen Ausschreibungen enthalten waren, ergeben haben. Diese Arbeiten wurden während der laufenden Baubesprechungen mit Nachtragsangeboten belegt und die Aufträge erteilt. Da es auf Grund der Dringlichkeit der Arbeiten nicht möglich war, für die jeweilige Vergabe Gemeinderatssitzungen einzuberufen, wurden die Nachtragsangebote nun zur nachträglichen Vergabe dem Gemeinderat vorgelegt.

**Alle Arbeiten der Nachtragsangebote sind bereits ausgeführt und sind auch schon größtenteils mit den jeweiligen Schlussrechnungen abgerechnet worden.**

Mit den Stimmen der SPÖ wurden die Nachtragsangebote für nachfolgende Zusatzarbeiten beschlossen:

Fa. Wallner - Installateurarbeiten (ein zusätzliches Klimagerät)

Fa. Kaiser - Schlosserarbeiten (Schließsystem, Müllraum)

- Aluportale (Eingang Bühne)

- Alufenster u. Sonnenschutz (Übertragung des ursprüngl. Auftrages)

Fa. Reumann - Zimmerer- u. Holzbauarbeiten (Windfang Bühneneingang, Eingangsvordach Hofseite, Terrassenboden, Holzdecke altes Stiegenhaus, Verbindungsgang)

Fa. Fliesen Bertl - Fliesenlegerarbeiten (Verfliesung Bühneneingang u. Stiegenhaus zum Keller)

Fa. Wildzeiss - Malerarbeiten (Schriften setzen, Sanierung u. Montage alte Aufschrift)

Fa. Romwalter - Elektroarbeiten (Beleuchtung Parkplatz, sowie Gehweg zum Parkpl. u. Müllraum)

Fa. Swietelsky - Baumeisterarbeiten (Müllraum, Parkplatz u. Zugangsweg)

Fa. PBS - Bauleitung u. Statik (Neubau Parkplatz, Müllraum u. Zugangsweg)

## 2. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses über die am 15.11.2023, am 18.1. und 22.2.2024 durchgeführte Prüfung der Gemeindegebarung

Die Obfrau des Prüfungsausschusses gab dem Gemeinderat einen ausführlichen Bericht über die Ergebnisse der durchgenommenen Tagesordnungspunkte anlässlich der letzten Prüfungsausschusssitzungen.

Der Gemeinderat hat den Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses über die durchgeführte Prüfung der Gemeindegebarung am 15.11.2023, am 18.1. und 22.2.2024 mit 20 Stimmen (SPÖ, ÖVP u. Buzanich Rudolf) und 1 Gegenstimme (Deutsch Peter) zur Kenntnis genommen.

## 3. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2023

Der Rechnungsabschluss war durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Nach eingehender Beratung der Einnahmen und Ausgaben und ausführlicher Erläuterungen durch den Amtsleiter hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 mit 11 Stimmen (SPÖ) und 10 Gegenstimmen (ÖVP + FGM) wie folgt beschlossen:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde in der Ergebnisrechnung mit folgenden Summen beschlossen:

Summe der Erträge	€ 3,113.925,42
<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>€ 3,339.091,64</u>
somit als SA 0 mit einem Nettoergebnis von	€ -225.166,22

In der Finanzierungsrechnung wird der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 mit einer

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung von	€ 2,849.211,76
<u>Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung von</u>	<u>€ 2,706.441,71</u>
Summe im Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung von	€ 142.770,05

sowie nach Berücksichtigung des Geldflusses aus der investiven Gebarung mit einem Minus von € - 827.428,19 und dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit mit einem Plus von € 169.755,92, in der Finanzierungsrechnung den Saldo 5 (SA5) – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung, mit einem Minus von € 554.414,06.

Der Endbestand der liquiden Mittel zum 31.12.2023 ergibt eine Summe von € 713.354,44, die darin enthaltenen Zahlungsmittelreserven betragen € 403.203,47. Im Vergleich zum RA 2022 ergibt sich eine Veränderung in der Summe aus liquiden Mitteln mit einem Minus von € 516.911,88.

Weiters beschloss der Gemeinderat die Vermögensrechnung der Gemeinde Nikitsch für das Finanzjahr 2023 mit einem Nettovermögen von € 12,469.152,89 und einer Summe der Aktiva und Passiva von € 19,460.133,75.

## 4. Beschlussfassung der Vereinsförderungen für das Jahr 2024

Im Rahmen des Prüfberichtes des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 3.1.2019 wurde seitens der Gemeindeabteilung der Gemeinde aufgetragen, dass die bloße Zuerkennung von Vereinsförderungen im Voranschlag nicht ausreicht und vor der Auszahlung zusätzlich im Gemeinderat beschlossen werden muss. Der Gemeinderat hat die Vereinssubventionen 2024 einstimmig wie folgt beschlossen:

für den OT Nikitsch		für den OT Kr. Minihof		für den OT Kr. Geresdorf	
SC Nikitsch	€ 3.000,-	SC Kr. Minihof	€ 4.500,-	SC Kr. Geresdorf	€ 6.000,-
Veranst.halle SC N	€ 700,-	MIM	€ 4.500,-	Verschönerungsv.	€ 3.000,-
Graničari	€ 4.000,-	UTC Kr. Minihof	€ 1.200,-	Klapa "Staro vino"	€ 500,-
Jugend Nikitsch	€ 2.500,-	Verschönerungsv.	€ 1.200,-	Zelenjaki	€ 1.000,-
TC Nikitsch	€ 3.000,-	Bücherei	€ 1.000,-	Mladina	€ 1.000,-
Veranst.halle TC	€ 100,-	Kirchenchor	€ 400,-		
Bücherei	€ 2.000,-				
LIKUD	€ 1.000,-				
Okoliš	€ 500,-				
Kinderfreunde	€ 500,-				

**5. Beschluss des Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Netz Burgenland GmbH und der Gemeinde Nikitsch betreffend der Grundstücke Nr. 4048, 383/2, 710, 202, 709/1, 141, 129/1, EZ: 2, KG: Nikitsch**

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass für eine gesicherte Stromversorgung sowie für die zukünftige Errichtung von PV-Anlagen bzw. Stromtankstellen die Verlegung von neuen Mittelspannungskabeln, sowie die Aufstellung einer neuen Trafostation auf öff. Gut in Nikitsch notwendig ist. Als Standort für die Trafostation habe er die Grünfläche neben der Einfriedung beim alten Pfarrhof angeboten. Leider war dies lt. Netz Bgl. aus technischen Gründen nicht machbar. Da seitens der Gemeinde der angebotene Standort am Kirchenplatz nicht in Frage kam, war der Platz vor dem Pfarrhof die einzige Möglichkeit. Der Vertrag wurde mit den Stimmen der SPÖ beschlossen.

**6. Beschluss des Grundnutzungs- und Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Windpark Nikitsch und der Gemeinde Nikitsch betreffend der Grundstücke Nr. 848/2 u. 849**

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass die Windpark Nikitsch GmbH beabsichtigt, das Grundstück südöstlich des Rübenplatzes von der Gemeinde zu pachten, um als Ausgleichsmaßnahme für den Windpark Nikitsch Bäume und Sträucher zu setzen.

Über Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat den Vertrag einstimmig beschlossen.

**7. Festlegung eines Kostenersatzes für die Nichtinanspruchnahme der verbindlich angemeldeten Ferienbetreuung**

Der Vorsitzende berichtete, dass bei den Bedarfserhebungen der Gemeinde die Anmeldungen von Eltern oft leichtfertig abgegeben werden. Die Praxis hat gezeigt, dass die angemeldeten Kinder die Ferienbetreuung aber oft unentschuldig nicht in Anspruch nehmen und der Gemeinde durch die Bereitstellung von Personal und Räumlichkeiten ein nicht notwendiger hoher finanzieller Aufwand entsteht.

Daher stellte der Bürgermeister den Antrag, zukünftig eine Gebühr als Kostenersatz in der Höhe von € 10,- pro Tag für die Nichtinanspruchnahme der verbindlich angemeldeten Ferienbetreuung einzuheben. Ausgenommen vom Kostenersatz sind Krankmeldungen der Kinder mit ärztl. Bestätigung und bei rechtzeitiger Abmeldung. Der Antrag wurde mit 20 Stimmen beschlossen.

**8. Feuerwehrhaus Kroat. Geresdorf, Vergabe PV-Anlage**

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die geplante Errichtung der PV-Anlage einstimmig an die Fa. Romwalter um € 9.500,- vergeben.

#### **9. Gehsteig Holdegasse-Fischerried; Auftragsvergabe**

Die Verbindung von der Holdegasse zur Siedlung Fischerried ist derzeit nur mit einem schmalen unzureichenden Gehsteig ausgeführt. Mit der jetzigen Auftragsvergabe wird der Gehsteig vollwertig ausgebaut. Der Auftrag wurde an die Fa. Strabag aus Markt St. Martin um € 13.396,87 inkl. MwSt. vergeben.

#### **10. Gewährung einer Förderung zu den Kosten von Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten und Klimatickets für ordentlich Studierende; Änderung**

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass auf Grund der Reduzierung des Preises für die Semesternetzkarte auf € 75,- und der Förderung des Landes von 50% (€ 37,50), der am 25.3.2022 beschlossene Zuschuss der Gemeinde von € 50,- eine Überzahlung der Kosten ergeben würde.

Über Antrag des Bürgermeisters wurde der Zuschuss zu den Kosten an die Studierenden einstimmig auf die noch verbliebenen € 37,50 reduziert. Die Gewährung des Zuschusses soll weiterhin entsprechend den Richtlinien des Landes Burgenland erfolgen.

#### **11. Gemeindeentlastungspaket: Kinderbetreuung und Bgld. Müllverband - Annahme des Angebotes des Landes Burgenland; Beschluss**

Zur hinlänglich bekannten Diskussion aus der Landespolitik zu Thema Gemeindeentlastungspaket stellte der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss entsprechend des Angebotes des Landeshauptmannes für eine nachhaltige Gemeindeentlastung mit der Erhöhung der Personalkostenförderung für Kindergärten und für die Übernahme des BMV durch das Land Bgld. fassen.

Ein Abänderungsantrag der ÖVP gegen die Übernahme des BMV wurde abgelehnt.

Der Beschluss für das Gemeindeentlastungspaket wurde mit den Stimmen der SPÖ gefasst.

#### **12. Beschließung der Verordnungen nach dem Finanzausgleichsgesetz 2014; Erstreckung**

Aufgrund der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes wurden die von der Gemeinde Nikitsch erlassenen Verordnungen ohne Erhöhungen neu beschlossen und auf das Finanzausgleichsgesetz 2024 angepasst.

#### **13. Volksschule Nikitsch, schulische Nachmittagsbetreuung - Karenzvertretung; Entscheidung in Personalangelegenheiten**

Auf Grund des bevorstehenden Karenzantrittes der bisherigen Bediensteten in der schulischen Nachmittagsbetreuung in der VS Nikitsch musste der Dienstposten neu ausgeschrieben werden. Über Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die ausgeschriebene Stelle auf die Zeit der Karenzvertretung in der schulischen Nachmittagsbetreuung mit Fr. [REDACTED] aus [REDACTED] besetzt wird.

#### **14. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024; Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 13. März 2024, Zahl: 2024-004.196-1/2; Kenntnisnahme durch den Gemeinderat**

Der Bürgermeister gab dem Gemeinderat das Schreiben der Landesregierung bekannt, mit welchem der Voranschlag 2024 zur Kenntnis genommen und als richtig anerkannt wurde.

Der Gemeinderat hat das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 13. März 2024, Zahl: 2024-004.196-1/2 vollinhaltlich einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 15. Beschlussfassung eines Kreditvertrages gem. § 74 Bgld. GemO

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass beim Gemeindehausumbau der genehmigte Kreditrahmen nicht voll ausgeschöpft wurde. Da auf Grund der hohen Zinsen das 2. Darlehen in der Höhe von € 300.000,-- nicht in Anspruch genommen wurde und die Umbauarbeiten aus dem laufenden Budget fertiggestellt wurden, ist aus derzeitiger Sicht die Aufnahme eines Kassenkredites für das erste Halbjahr des Haushaltsjahres 2024 notwendig. Daher wurde ein Kreditvertrag mit der Raika Deutschkreutz-Horitschon mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP abgeschlossen. Die Höhe des aufzunehmenden Kassenkredites wird nach Notwendigkeit beurteilt. Der in Anspruch genommene Kredit ist bis Jahresende zurückzuzahlen.

## 16. Allfälliges

- a) Der Bgm. richtete das Wort an die ÖVP zur letzten GR-Sitzung und erinnerte, dass die ÖVP mit einem „Antrag zur Geschäftsordnung“ die Änderung der Reihung der Tagesordnungspunkte verlangt hat.  
In der Geschäftsordnung gibt es jedoch keinen Paragraphen oder Absatz, der eine solche Änderung rechtfertigt. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte obliegt allein dem Bürgermeister. Für ihn ist es der Bevölkerung gegenüber unverantwortlich, eine Gemeinderatssitzung ohne gesetzliche Grundlage zu verlassen. Wichtige Tagesordnungspunkte konnten aus diesem Grund nicht beschlossen werden.
- b) Bgm. Balogh berichtete zum Ergebnis der verkehrstechnischen Untersuchung „pod sičon“, dass lt. Gutachten aus verkehrstechnischer Sicht keine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erforderlich ist.
- c) Der Bgm. gab dem GR das Schreiben der Büchereileiterin von Nikitsch, Monika Palatin zur Kenntnis, mit welchem sie die Zurücklegung ihrer Tätigkeit mit 1.4.2024 erklärt hat. Die neue Leiterin wird Alexandra Buzanich sein, mit den beiden Mitarbeitern Georg Hager und Balogh Richard.
- d) Der Bgm. bedankte sich bei allen Personen, die bei der heurigen Flurreinigungsaktion teilgenommen haben.
- e) Vizebgm. Ing. Buczolic fragte an, ob die Abrechnung für die Holzschlägerung „pod sičon“ schon vorliegt. Der Bgm. antwortete, dass die Rechnung der Fa. Supper eingelangt ist und die gelieferte Holzmenge bekannt ist, aber die Abrechnung von der Fernwärme Nikitsch noch nicht vorliegt.
- f) GV Ing. Hedl beklagte, dass im Grünschnittcontainer bei der alten Kläranlage in Kr. Geresdorf bereits mehrmals Fehlwürfe mit Baumschnitt, kleinen Baumstämmen und Wurzelwerk vorgekommen sind. **Da der Container nur für Laub und Grasschnitt vorgesehen ist, wird er bei falscher Befüllung vom UDB nicht entleert. Sollte es vermehrt zu Fehlwürfen kommen, wird der Container wieder eingezogen.**
- g) GR Buzanich wollte wissen, wer den Kahlschlag „pod sičon“ angeordnet hat und warum nicht alle Bäume geschlägert wurden bzw. ob auch neue Bäume gepflanzt werden. Der Bgm. antwortete, dass die Bäume von einem Sachverständigen überprüft wurden. Die meisten Bäume waren kranke Eschen, die gefällt werden mussten. Die wenigen verbliebenen Bäume sind gesunde Linden. Eine neue Bepflanzung ist ebenfalls geplant.
- h) GR Ing. Prikoszovits ersuchte, vor dem Kriegerdenkmal in Kr. Geresdorf eine Laterne aufzustellen, damit von der Bevölkerung wieder Kerzen angezündet werden können.
- i) GR Schweiger gab bekannt, dass er in Kr. Geresdorf von einigen Grundstücksbesitzern Zusagen hätte, die der Gemeinde ihre Grundstücke für neue Bauplätze zu einem vernünftigen Preis verkaufen würden. Der Bgm. schlägt vor, ihm diese Personen zu nennen, damit er mit ihnen in Kontakt treten kann.

- j) Weiters fragte GR Schweiger beim OV Klemen für einen Besprechungstermin mit den Gemeinderäten von Kr. Geresdorf an, um die weitere Vorgehensweise für die Planung der Bankgasse 2-4 zu bereden.

## ZUR INFORMATION:

- Die Gemeinde gibt bekannt, dass sich interessierte Schüler oder Studenten für die Monate Juli oder August als Ferialpraktikanten für den Außendienst bis 15.5.2024 melden können.
- Die Hundebesitzer werden neuerlich erinnert, dass sie verpflichtet sind, ihren Hundekot einzusammeln und die Kotbeutel zu Hause bzw. im Restmüll zu entsorgen. Leider werden immer mehr Verschmutzungen durch Hundekot oder achtlos weggeschmissene Hundekotbeutel beobachtet.
- Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 14.3.2024 wurde die Installierung einer neuen Klimaanlage im Volksschul- u. Kindergartengebäude in Nikitsch beschlossen. Die Arbeiten konnten in den Osterferien durchgeführt und fertiggestellt werden.
- Nach einigen techn. Problemen konnte die Kirchturmbeleuchtung im OT Kroat. Geresdorf wieder in Betrieb genommen werden.
- Die Gemeinde Nikitsch sucht für den OT Nikitsch eine Reinigungskraft für die Leichenhalle. Die Entlohnung erfolgt pro Sterbefall. Interessierte können sich im Gemeindeamt melden.
- Die Gemeinde gibt bekannt, dass derzeit die Gräbererfassungen in das neue Verwaltungsprogramm eingearbeitet werden. Für jedes Grab muss ein Benützungsberechtigter ermittelt und mit Bescheid vorgeschrieben werden. Gleichzeitig wird auch die Vorschreibung für das Entgelt für die Benützung der Grabstelle auf weitere 10 Jahre zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen/s srdačnimi pozdravi,

ihr Bürgermeister/vaš načelnik:

  
(Christian Balogh)

